

BIBELLOUNGE UND KNÄCKEBROT

BEI DEN MISSIONSÄRZTLICHEN SCHWESTERN

Die Bibel enthält eine Vielzahl an interessanten und manchmal auch nicht so ganz leicht zu verstehenden Geschichten und Briefen. Einige davon sind uns sehr vertraut, andere sind uns eher fremd. Alle diese Texte stammen zwar aus einer ganz bestimmten Zeit und einem bestimmten Kontext, doch wollen sie uns auch heute noch etwas sagen, was wir vielleicht nicht immer beim ersten Hören herausfinden.

Bei „Bibellounge und Knäckebrot“ wollen wir uns diesen interessanten und vielleicht manchmal auch sperrigen biblischen Worten nähern – mal mit Hilfe eines Bildes, mal anhand eines Textes –, uns damit auseinandersetzen und uns gemeinsam fragen, welche Botschaft sie vielleicht für mein persönliches Leben heute haben. Dabei ist es uns auch wichtig, uns zu fragen, was uns besonders anspricht oder was wir nicht verstehen, wo wir Widerstände spüren. In der Regel geht es bei unseren Treffen um das Evangelium des darauffolgenden Sonntags.

Anschließend teilen wir wie die Jüngerinnen und Jünger damals miteinander Brot etc. bei einem kleinen Imbiss und setzen dabei das Gespräch in lockerer Atmosphäre fort.

Wann: 12.06./10.07./11.09./09.10./13.11. und 11.12.2019
jeweils um 19 Uhr

Wo: Kommunität der Missionsärztlichen Schwestern
Ehemaliges Pfarrhaus von St. Barbara
Fahrner Straße 60
47169 Duisburg

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein!

Sr. Belen Anuncio MMS,
Sr. Mariotte Hillebrand MMS
Sr. Ursula Preußner MMS



BARBARA FEST(IVAL)



Kinderschminken
Spiel, Spaß & Spannung

Kinderhüpfburg

Stadtteilfest Waffeln Lachen Grillwurst

Freunde & Nachbarn treffen **30.06.2019** Kaffee & Kuchen

9.30 Uhr Hl. Messe / 10.30 Uhr Fest

Familienfest Genießen **Kinderspiele** Jung und Alt
Gemeinschaft Unterhaltung **Bier vom Fass**

Lebenslust **Vorabend-Dämmerchoppen**
Gemeindefest (29. Juni ab 18 Uhr)

Kath. Kirche St. Barbara, Fahrner Str. 60, 47169 Duisburg
Weitere Informationen unter www.rettet-st-barbara.de

Dieser
Gemeindebrief
ist für:

KATH. KIRCHE ST. BARBARA

47169 DU-RÖTTGERSBACH, FAHRNER STR. 60

Ansprechpartner und Kontakt:

Pfarrer St. Johann	Abt Albert Dölken OPraem ☎ 0173 2689992 Mail: abt.albert@abtei-hamborn.de
Pfarrbüro St. Johann	An der Abtei 2 47166 Duisburg ☎ 554281 ✉ st.johann.duisburg.hamborn@bistum-essen.de Bürozeiten: Montag - Freitag 9-12 Uhr
Gemeindebüro St. Barbara	Fahrner Str. 60 47169 Duisburg Bürozeiten: Dienstag 9:30-11 Uhr u. Donnerstag 15-17 Uhr ☎ 48295333 (nur während der Bürozeiten) ✉ sankt.barbara.duisburg@t-online.de
Gemeindeleitung St. Barbara	Anna-Maria Plaschke (Liturgia - Gottesdienste) ☎ 0203 591657 ✉ liturgia@rettet-st-barbara.de Dietmar Hümmer (Diakonia - Sozialarbeit und Hilfsprojekte) ☎ 02064 826025 ✉ diakonia@rettet-st-barbara.de Barbara Finke (Martyria - Kinder, Jugend, Frauen und Senioren) ☎ 0157 80905695 ✉ martyria@rettet-st-barbara.de Jörg Stratenhoff (Koinonia - Feste und Veranstaltungen) ☎ 0203 590191 ✉ koinonia@rettet-st-barbara.de Martin Linne (Oikonomia - Förderverein und Finanzen) ☎ 0203 597891 ✉ oikonomia@rettet-st-barbara.de
Online-Auftritte	🏠 www.rettet-st-barbara.de 📘 www.facebook.de/rettet.st.barbara

Impressum

Herausgeber: Rettet St. Barbara – Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirche St. Barbara e.V.
Fahrner Str. 60 – 47169 Duisburg
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang **Auflage:** 2.500 Exemplare



BARBARA BOTE



PFINGSTEN 2019
FRISCHER WIND!

FRISCHER WIND

„Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.“ (Apg 2,2) So berichtet der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte über das Pfingstereignis, die Aussendung des heiligen Geistes. An Pfingsten dreht sich für die Jünger Jesu und die Anfänge des Christentum sprichwörtlich der Wind: aus Gegenwind wird Rückenwind.

Nach Jesu Himmelfahrt waren die Jünger Jesu betrübt und traurig, dass sie nun ohne Jesus in ihrer Mitte auskommen mussten und auf sich gestellt waren. Erst mit dem Pfingstereignis kommt wieder Bewegung in die Sache, kommt frischer Wind auf. Die Jünger spüren, dass Jesus bleibend mit ihnen ist und ihr Glaube an Jesu Worte und Taten sie trägt. So wie die Jünger Jesu einen Neuanstoß brauchten, so brauchen und hoffen auch wir in unserer Zeit oft auf frischen Wind in der Kirche, in unserem Glauben und unserem Leben.

Frischen Wind wollten wir in den Jahren als Projektgemeinde auch in das kirchliche Leben hier in Röttgersbach bringen, indem wir aus eigener Kraft die Kirche erhalten und auf neue Weise Kirche gestalten. Im Januar haben wir nun nach Abschluss der dreijährigen Phase als Pilotprojekt für ehrenamtliche Gemeindeleitung die Ergebnisse der Auswertung des Projektes und positive Rückmeldung vom Bistum erhalten:

„Somit endet jetzt die Projektphase und die in den letzten Jahren gewachsene Form der pastoralen Arbeit am Kirchort St. Barbara soll als integraler Bestandteil der Pfarrei St. Johann fortgesetzt werden!“

Das bedeutet einerseits, dass die hier entwickelten Ideen und die geleistete Arbeit als eine Option für zukünftige Veränderungen anerkannt wird und andererseits, dass wir nun gemeinsam – und zwar ohne „Befristung – alle Kraft in das Gestalten und Entwickeln stecken können! Zur weiteren Koordination wird jetzt, auf Vorschlag des Bistums, eine Steuerungsgruppe unter Beteiligung von Bistum, Pfarrei und St. Barbara eingerichtet, um die Einbindung von St. Barbara in die Großpfarre und weitere, zukunftsweisende Entwicklungsoptionen zu vereinbaren.

Gestärkt durch diesen neuen Rückenwind wollen wir weiter Kirche vor Ort in Röttgersbach gestalten und gemeinsam mit Ihnen und Euch unseren Glauben am Kirchort St. Barbara leben.

Ihre und Eure Gemeinde am Kirchort St. Barbara

NACHDENKLICHES

Bisweilen Kirchenträume

**Ich träume von einer Kirche,
in der Schwestern und Brüder Geschwister sind,
und bisweilen auch von offenen Fenstern,
durch die weht der Geist, frischer Wind.**

**Ich träume von einer Kirche,
die mit jedem redet und noch viel mehr tut,
und bisweilen auch von Menschen
mit mehr Kraft und Glaubensmut.**

**Ich träume von einer Kirche,
in der es keine Trennung gibt,
und bisweilen von Konfessionen,
bei denen das Christliche überwiegt.**

**Ich träume von einer Kirche,
die Menschen glücklich und zufrieden macht
und bisweilen auch von Momenten,
wo sie nicht predigt, sondern lacht ...**

Text: Frank Greubel
In: Pfarrbriefservice.de



FRISCHER WIND FÜR DIE ORGEL

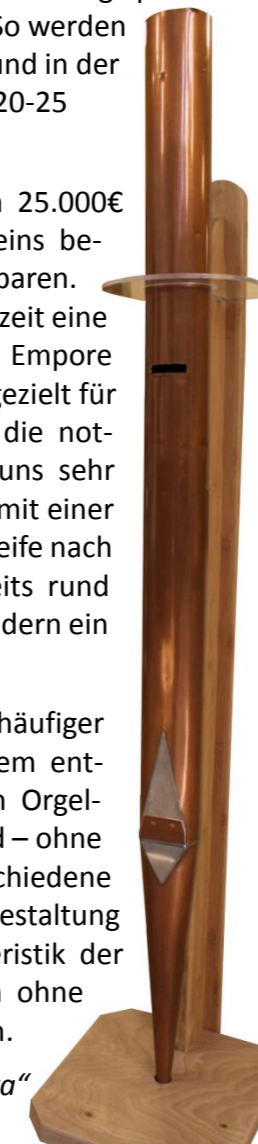
Auch eine Orgel benötigt Wind, den ein Blasebalg erzeugt, damit Luft die Pfeifen durchströmt und Töne erzeugt. Unsere von der Firma Fleiter in Münster gebaute Orgel wurde am 23. April 1995 geweiht. Seitdem begleitet sie unsere Gottesdienste ununterbrochen in einer schönen Weise mit ihrem vollen Klang.

Im Rahmen der letzten regulären Wartung hat sich herausgestellt, dass nach nunmehr fast 25 Jahren in zwei bis drei Jahren eine sogenannte „große Orgelwartung“ erforderlich sein wird. Das Gehäuse aus Eichenholz befindet sich in einem sehr guten Zustand. Das Gebläse, die Bälge und die Orgelpfeifen bedürfen allerdings einer Erneuerung bzw. Überarbeitung. So werden u.a. alle 1762 Orgelpfeifen, einige davon aus Holz, ausgebaut und in der Werkstatt grundlegend überarbeitet, so dass sie die nächsten 20-25 Jahre gut klingen können.

Damit uns die dabei entstehenden Kosten von voraussichtlich 25.000€ nicht ad hoc überfordern, hat der Vorstand des Fördervereins beschlossen, speziell für diese große Orgelwartung Gelder anzusparen. Um diesen Prozess zu unterstützen, haben wir in der Adventszeit eine zur „Spendendose“ umgebaute alte Orgelpfeife unter unserer Empore aufgestellt. Auch bei besonderen Veranstaltungen wollen wir gezielt für diese bevorstehende Aufgabe sammeln, um unserer Orgel die notwendige Pflege zukommen lassen zu können. Wir freuen uns sehr darüber, wenn Sie Ihre Freude über unsere schöne Orgel mit einer Spende für diese große Wartung verbinden und die Orgelpfeife nach Kräften füllen. In den ersten vier Monaten sind hierfür bereits rund 800€ gespendet worden. Hierzu allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Da wir in den letzten Monaten feststellen mussten, dass wir häufiger ohne Organisten auskommen mussten, haben wir uns zudem entschieden, ein Angebot zur Installation einer automatischen Orgelbedienung einzuholen, sodass die Orgel – wie von Geisterhand – ohne Organist spielen kann. Wir freuen uns sehr, dass uns verschiedene Aktive, insbesondere Familie Finke, bei der musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste unterstützen. Die besondere Charakteristik der Orgel möchten wir jedoch nicht missen und „im Notfall“ auch ohne Organisten nutzen können, um musikalisch vielfältig zu bleiben.

Martin Linne, Förderverein „Rettet St. Barbara“



WIR LADEN EIN...

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

- 09.06.19 Pfingstsonntag**
Familienmesse zum Pfingstfest
(9.30 Uhr in der Kirche)
- 10.06.19 Pfingstmontag**
Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Landschaftspark
(12.00 Uhr in der Gießhalle 1 des Landschaftsparks)
- 12.06.19 Bibellounge und Knäckebrötchen**
Gesprächsabend der Missionsärztlichen Schwestern
(19.00 Uhr in der Kommunität im ehem. Pfarrhaus von St. Barbara)
- 14.06.19 Konzert der Gelsenkirchener Swingfoniker**
(19.30 Uhr in der Kirche / Eintritt 10,-€)
- 15.06.19 Taizé-Gottesdienst**
Wortgottesdienst mit meditativen Gesängen aus Taizé
- 14.06. bis 16.06.19 Zeltwochenende der Jugend**
für Kinder von 7 - 13 Jahren
- 20.06.19 Fronleichnam**
Hl. Messe und Fronleichnamsprozession zur Kirche
(9.45 Uhr hl. Messe im Walter-Cordes-Stift, Fahrner Str. 125)
- 21.06.19 Offener Frauentreff**
Eine Auszeit für Frauen jeden Alters
(19.30 - 22.00 Uhr im Blauen Salon)
- 29.06.19 Dämmerchoppen mit der Band „Honeyland“**
am Abend vor dem Fest(ival)
(ab 18.00 Uhr im Pfarrgarten / ab 20.00 Uhr Bandauftritt)
- 30.06.19 Barbara-Fest(ival)**
Fest rund um die Kirche
(Hl. Messe: 9.30 Uhr / Eröffnung: 10.30 Uhr)

Besonders herzlich laden wir ganzjährig auch zur Mitfeier der hl. Messe an Sonntagen um 9.30 Uhr ein!

